

**Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten Bekanntmachung.**

**Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version *eforms-de-2.1***

## **1 Beschaffer**

### **1.1 Beschaffer**

**Offizielle Bezeichnung:** Magistrat der Universitätsstadt Gießen - Hochbauamt -

**Art des öffentlichen Auftraggebers:** *Kommunalbehörden*

**Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers:** *Allgemeine öffentliche Verwaltung*

## **2 Verfahren**

### **2.1 Verfahren**

**Titel:** Neubau Werkstattgebäude Theodor-Litt-Schule Gießen

**Beschreibung:** Druckluft

**Kennung des Verfahrens:** 7cf926be-19fd-4c31-948f-284006fb5c40

**Interne Kennung:** 65.26.075

**Verfahrensart:** *Offenes Verfahren*

**Beschleunigtes Verfahren:** **nein**

#### **2.1.1 Zweck**

**Art des Auftrags:** *Bauleistungen*

**Hauptklassifizierungscode (cpv):** 45214310 *Bau von Berufsschulen*

**Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):** 51134000 *Installation von Kompressoren*

#### **2.1.2 Erfüllungsort**

**NUTS-3-Code:** *Gießen, Landkreis (DE721)*

**Land:** *Deutschland*

#### **2.1.2 Erfüllungsort**

**NUTS-3-Code:** *Gießen, Landkreis (DE721)*

**Land:** *Deutschland*

#### **2.1.4 Allgemeine Informationen**

**Rechtsgrundlage:**

*Richtlinie 2014/24/EU*

*vob-a-eu -*

#### **2.1.6 Ausschlussgründe**

## **Quellen der Ausschlussgründe:** *Bekanntmachung*

*Rein nationale Ausschlussgründe:* [Verstöße gegen §§ 123 und 124 GWB sowie § 6e VOB/A EU ] -Der öffentliche Auftraggeber

weist darauf hin, dass Unternehmen gemäß §§ 123 und 124 GWB von der Teilnahme am Vergabeverfahren ausgeschlossen werden können, wenn zwingende oder fakultative Ausschlussgründe vorliegen.

Die Bieter haben eine Eigenerklärung in dem Formblatt 124 Hessen über das Nichtvorliegen

solcher Ausschlussgründe abzugeben. Dies gilt auch für Mitglieder von Bietergemeinschaften

sowie für Nachunternehmer.“

Die in § 124 Abs. 2 GWB genannten spezialgesetzlichen Ausschlussregelungen bleiben

unberührt und können ebenfalls zur Nichtberücksichtigung eines Angebots führen.

Dies

betrifft insbesondere § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz, § 98c Aufenthaltsgesetz, §

19 Mindestlohngesetz, § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz sowie § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz.

## **5 Los**

### **5.1 Interne Referenz-ID Los:** LOT-0001

**Titel:** Neubau Werkstattgebäude Theodor-Litt-Schule Gießen; Druckluft

**Beschreibung:** Die Stadt Gießen beabsichtigt, auf dem Gelände der Liegenschaft „Theodor-Litt-Schule“

in Gießen, ein Werkstattgebäude als Ersatzneubau zu errichten. Es handelt sich um ein zweigeschossiges Gebäude für die Lehrausbildung handwerklicher Berufe. Die Grundfläche

beträgt ca. 3000 m<sup>2</sup>. Die Räume im EG und OG werden als Werkstatträume, teilweise mit

Maschinenausbildungsplätzen, aber auch für theoretischen Unterricht genutzt. Im Untergeschoss

befindet sich die gesamte technische Ausrüstung für den Gebäudebetrieb. Die Hausanschlüsse,

Elt-, Heizungs-, Trinkwasser- und Druckluftverteiler, Druckluftherzeuger, Zentralgeräte für die Raumlufttechnik sowie die Absauganlagen für die Holzbearbeitungsmaschinen und die Schweißausbildungsplätze. Im Wesentlichen besteht der Installationsumfang aus: 2 St. Hubkolbenkompressoren, je ca. 1000 l/min Lieferleistung, 1 St.

Druckluftverteiler

im UG, 5-fach, Ca. 520 m Rohrleitung 28...54 mm, Ca. 30 St Entnahmestellen mit je zwei

Schnellverschlusskupplungen

Mit den entsprechend erforderlichen Komponenten und Zubehör im Gebäude zu installieren.

**Interne Kennung:** LOT-0001 65.26.075

#### **5.1.1 Zweck**

**Art des Auftrags:** *Bauleistungen*

**Hauptklassifizierungscode** (cpv): 45214310 *Bau von Berufsschulen*

**Zusätzlicher Klassifizierungscode** (cpv): 51134000 *Installation von Kompressoren*

#### 5.1.2 Erfüllungsort

**Postanschrift:** Ringallee 62

**Ort:** Gießen

**Postleitzahl:** 35390

**NUTS-3-Code:** *Gießen, Landkreis* (DE721)

**Land:** *Deutschland*

**Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:**

#### 5.1.3 Geschätzte Dauer

**Laufzeit:** 30 Woche

#### 5.1.5 Wert

**Geschätzter Wert ohne MwSt.:** 98.089 Euro

#### 5.1.6 Allgemeine Informationen

**Vorbehaltene Teilnahme:** *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

*Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert*

**Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen:** ja

**Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU):** ja

**Zusätzliche Informationen:** #Besonders auch geeignet für:other-sme#

#### 5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

**Art der strategischen Beschaffung:** *Keine strategische Beschaffung*

#### 5.1.9 Eignungskriterien

**Quellen der Auswahlkriterien:** *Bekanntmachung*

**Kriterium:** *Spezifischer Jahresumsatz*

**Beschreibung des Auswahlkriteriums:** Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen. –  
Mindeststandard: Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre mindestens das Zweifache der Angebotssumme. Kann ein Bewerber aus einem

berechtigten Grund die geforderten Unterlagen nicht vorlegen, sind anderweitig entsprechende Angaben und Nachweise vorzulegen, dass die erforderliche finanzielle Eignung besteht, diesen Auftrag auszuführen.

Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) bzw. in andere amtliche Verzeichnisse (z.B. AVPQ) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt „Hessen 124 - Eigenerklärung zur Eignung“ nachzuweisen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gem. dem Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist den Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

**Kriterium:** *Referenzen zu bestimmten Arbeiten*

**Beschreibung des Auswahlkriteriums:** Erklärung des Bieters in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum mit dem Leistungsgegenstand vergleichbare Leistungen ausgeführt zu haben und Vorlage von drei Referenznachweisen mit mindestens den in Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung geforderten Angaben (Referenzbescheinigungen gem. Formblatt 444 von Haupt- und ggf. Nachunternehmer). Es können Aufklärungsgespräche mit den drei günstigsten Bietern geführt werden. Die Benennung und Teilnahme des vom Bieter vorgesehenen projektverantwortlichen (Fach-) Bauleiter mit entsprechender Qualifikation und Erfahrung ist erwünscht.

Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.(Präqualifikationsverzeichnis) bzw. in andere amtliche Verzeichnisse (z.B. AVPQ) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt „Hessen 124 - Eigenerklärung zur Eignung“ nachzuweisen.

Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gem. dem Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist den Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

**Kriterium:** *Durchschnittliche jährliche Belegschaft*

**Beschreibung des Auswahlkriteriums:** Angaben zu Arbeitskräften. Erklärung, dass die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen. Sollte das Angebot in die engere Auswahl gelangen, sind folgende Angaben zu den Arbeitskräften zu machen: Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben. Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft:

Die Vorlage einer qualifizierten Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers ist erforderlich, sofern das Angebot in die engere Auswahl gelangt.

Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) bzw. in andere amtliche Verzeichnisse (z.B. AVPQ) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt „Hessen 124 - Eigenerklärung zur Eignung“ nachzuweisen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen

gem. dem Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ auch für diese anderen Unternehmen  
auf Verlangen vorzulegen. Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist  
den Ausschreibungsunterlagen  
beigefügt.

**Kriterium:** *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

**Beschreibung des Auswahlkriteriums:** Erklärung, dass ein  
Insolvenzverfahren oder ein  
vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch  
eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt  
wurde und sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet.

Erklärung, dass der Bieter seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern  
und Abgaben  
sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur  
Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt hat. Sollte das Angebot  
in die engere Auswahl gelangen, ist eine Unbedenklichkeitsbescheinigung  
in Steuersachen sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b ESt  
sowie eine Sozialkassenbescheinigung, ersatzweise  
Krankenkassenbescheinigung über  
die ordnungsgemäße Abführung der  
Sozialversicherungsbeiträge abzugeben. Die Bescheinigungen dürfen nicht  
älter als 3 Monate sein.

Die Bieter haben eine Eigenerklärung zum 5. Sanktionspaket; Art. 5k der  
Verordnung  
(EU) 2022/576 gegen Russland abzugeben. Entsprechendes Formblatt liegt  
den Vergabeunterlagen  
bei. Der Bieter hat eine „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und  
Mindestentgelt  
bei öffentlichen Aufträgen unter Berücksichtigung der Vorgaben des  
Hessischen Vergabe-  
und Tariftreuegesetz (HVTG) vom 12. Juli 2021, GVBl. S. 338,,  
vorzulegen.

Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für  
Präqualifikation von  
Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) bzw. in andere  
amtliche Verzeichnisse  
(z.B. AVPQ) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt „Hessen 124 -  
Eigenerklärung zur  
Eignung“ nachzuweisen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten  
Bieters in  
die engere Wahl, sind die im Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“  
angegebenen Bescheinigungen  
innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Beruft sich  
der Bieter  
zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist  
die jeweilige  
Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und  
Bescheinigungen

gem. dem Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ auch für diese anderen Unternehmen  
auf Verlangen vorzulegen. Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist  
den Ausschreibungsunterlagen  
beigefügt.

**Kriterium:** *Eintragung in das Handelsregister*

**Beschreibung des Auswahlkriteriums:** Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in ein relevantes Berufsregister: Die nachfolgenden Nachweise sind erforderlich, sofern das Angebot in die engere Auswahl gelangt: Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung bei der Industrie- und Handelskammer.

Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) bzw. in andere amtliche Verzeichnisse (z.B. AVPQ) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt „Hessen 124 - Eigenerklärung zur Eignung“ nachzuweisen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gem. dem Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist den Ausschreibungsunterlagen beigefügt.

**Kriterium:** *Eintragung in ein relevantes Berufsregister*

**Beschreibung des Auswahlkriteriums:** Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister. Die nachfolgenden Nachweise sind erforderlich, sofern das Angebot in die engere Auswahl gelangt: Gewerbeanmeldung, Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer. Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste einer staatlich anerkannten Präqualifikationsstelle von Unternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) bzw. in andere amtliche Verzeichnisse (z.B. AVPQ) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt „Hessen 124 -

Eigenerklärung zur Eignung“ nachzuweisen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen.

Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gem. dem Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist den Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

**Kriterium:** *Berufliche Risikohaftpflichtversicherung*

**Beschreibung des Auswahlkriteriums:** Der Bieter hat zu erklären, dass eine gültige Betriebshaftpflichtversicherung mit für die ausgeschriebene Leistung angemessenem Versicherungsschutz für Personen-, Sach- und Vermögensschäden besteht. Der Nachweis hierrüber ist auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle durch Vorlage einer aktuellen Versicherungsbestätigung oder eines Versicherungsscheins vorzulegen.

Nachweisform:

Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste einer staatlich anerkannten Präqualifikationsstelle von Unternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) bzw. in andere amtliche Verzeichnisse

(z.B. AVPQ) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt „Hessen 124 - Eigenerklärung zur

Eignung“ nachzuweisen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen.

Der Nachweis ist durch Vorlage einer aktuellen Versicherungsbestätigung oder eines Versicherungsscheins zu erbringen. Die Bescheinigung darf nicht älter als 3 Monate sein und muss erkennen lassen, dass die geforderten Deckungssummen erfüllt sind.

Hinweis: Im Falle einer Bietergemeinschaft muss jedes Mitglied die geforderte Versicherung nachweisen oder eine gemeinsame Versicherung mit entsprechender Deckung vorlegen.

Geforderte Eignungsnachweise (gem. § 33 UVgO), die in Form

anerkannter Präqualifikationsnachweise  
(u.a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die  
Präqualifikationsnachweise  
in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

#### 5.1.10 Zuschlagskriterien

**Kriterium:**

**Art:** *Preis*

**Beschreibung:** Angebotspreis 100 %

#### 5.1.11 Auftragsunterlagen

**Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen:** *Deutsch*

**Internetadresse der Auftragsunterlagen:** <https://www.subreport.de/E88968794>

#### 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

**Bedingungen für die Einreichung:**

**Elektronische Einreichung:** *Erforderlich*

**Adresse für die Einreichung:** <https://www.subreport.de/E88968794>

**Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht  
werden können:** *Deutsch*

**Elektronischer Katalog:** *Nicht zulässig*

**Nebenangebote:** *Zulässig*

**Die Bieter können mehrere Angebote einreichen:** *Nicht zulässig*

**Frist für den Eingang der Angebote:** 30/07/2026 10:00 +02:00

**Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss:** 60 Tag

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden  
können:**

*Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht  
ausgeschlossen.*

**Zusätzliche Informationen:** Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem  
Angebot gefordert war, werden nachgefordert.

**Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

**Datum des Eröffnungstermins:** 30/07/2026 10:00 +02:00

**Ort des Eröffnungstermins:** Gießen

Zusätzliche Informationen: zu unseren Datenschutzgrundsätzen finden Sie  
unter: <https://www.giessen.de/Kurzmenue/Datenschutz>

**Auftragsbedingungen:**

**Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:**

*Nein*

**Elektronische Rechnungsstellung:** *Zulässig*

**Aufträge werden elektronisch erteilt:** **ja**

**Zahlungen werden elektronisch geleistet:** **ja**

#### 5.1.15 Techniken

**Rahmenvereinbarung:**

*Keine Rahmenvereinbarung*

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

*Kein dynamisches Beschaffungssystem*

#### 5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

**Überprüfungsstelle:** Vergabekammer des Landes Hessen beim  
Regierungspräsidium Darmstadt

**Informationen über die Überprüfungsfristen:** Auf die Rügepflichten gemäß §  
160 Abs. 3 Satz 1 Nrn. 1 bis 4 GWB wird ausdrücklich  
hingewiesen, insbesondere auf die Frist des § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB: Danach ist  
ein

Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit nach Eingang der Mitteilung der  
Vergabestelle,  
einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, mehr als 15 Kalendertage vergangen ist.

Die Informations- und Wartefrist beträgt 10 Kalendertage.

## 8 Organisationen

### 8.1 ORG-0001

**Offizielle Bezeichnung:** Magistrat der Universitätsstadt Gießen - Hochbauamt -

**Identifikationsnummer:** DE112591347

**Postanschrift:** Berliner Platz 1

**Ort:** Gießen

**Postleitzahl:** 35390

**NUTS-3-Code:** *Gießen, Landkreis* (DE721)

**Land:** *Deutschland*

**E-Mail:** [submissionsstelle@giessen.de](mailto:submissionsstelle@giessen.de)

**Telefon:** 0641 306-1330

**Internet-Adresse:** <https://www.giessen.de>

**Rollen dieser Organisation:**

**Beschaffer**

## 8.1 ORG-0002

**Offizielle Bezeichnung:** Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

**Identifikationsnummer:** +49 6151126603

**Abteilung:** <http://www.rp-darmstadt-hessen.de>

**Postanschrift:** Wilhelmstraße 1 - 3 (Postanschrift) Luisenplatz 2 (Fristenbriefkasten)

**Ort:** Darmstadt

**Postleitzahl:** 64283

**NUTS-3-Code:** *Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)*

**Land:** *Deutschland*

**E-Mail:** [vergabekammer@rpda.hessen.de](mailto:vergabekammer@rpda.hessen.de)

**Telefon:** +49 6151126603

**Fax:** +49 6151125816

**Rollen dieser Organisation:**

**Überprüfungsstelle**

### **Informationen zur Bekanntmachung**

**Kennung/Fassung der Bekanntmachung:** 07308cfa-a9aa-4cd6-8df9-f6f4b15457f3 - 01

**Formulartyp:** *Wettbewerb*

**Art der Bekanntmachung:** *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

**Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:** 22/06/2026 14:15 +02:00

**Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist:** *Deutsch*